

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.12.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat IV
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0408 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: diverse Kostenstelle: diverse Kostenträger: diverse Investitionsnummer: --- Sachkonto: diverse		

Betreff: Über- und außerplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO zur Bewältigung der Corona-Pandemie und für den Betrieb der Notunterkünfte im Bürgermeister-Pohl-Haus

Vorlage vom: 09.12.2022

Beschlussvorschlag:

Zum Betrieb der Notunterkunft im Bürgermeister-Pohl-Haus in Verbindung mit Integrationsmaßnahmen werden im Jahr 2022 außerplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO in Höhe von 2.791.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO von 310.000 Euro werden zur weiteren Bewältigung der Corona-Pandemie notwendig.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.12.2022

Aufgrund des weiteren Andauerns der Corona-Pandemie auch im Jahr 2022 sowie der Inbetriebnahme der Notunterkunft für kriegsgeflüchtete Menschen aus der Ukraine im Bürgermeister-Pohl-Haus werden weitere Mittel über- und außerplanmäßig benötigt, um die finanziellen Folgen der Maßnahmen für den städtischen Haushalt aufzufangen und darzustellen.

Für den Betrieb der Notunterkunft fallen **außerplanmäßige** Mittel im **Ergebnishaushalt** in Höhe von **2.551 TEUR** an. Hierunter fallen der Betrieb der Einrichtung mit 1.500 TEUR und die Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes mit 550 TEUR sowie Verpflegungspauschale in Höhe von 243 TEUR.

Weitere **außerplanmäßige** Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** sind im Rahmen der Sprach- und Integrationsmittlung für ukrainische Geflüchtete in Höhe von **240 TEUR** entstanden.

Überplanmäßig fallen außerdem im **Ergebnishaushalt** Mittel in Höhe von **310 TEUR** an. Grund sind höhere Mieten für die Sitzungen der städtischen Gremien, die zur Wahrung der Abstandsregeln im Darmstadtium abgehalten wurden sowie eine ausreichende Beschaffung von Masken, Test-Kits und Hygieneartikel.

Die Deckung ist im Rahmen der Gesamtdeckung im Haushaltsjahr 2022 gewährleistet.

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer